

Klingende Flüsse – Mit Musik im Fluss des Lebens

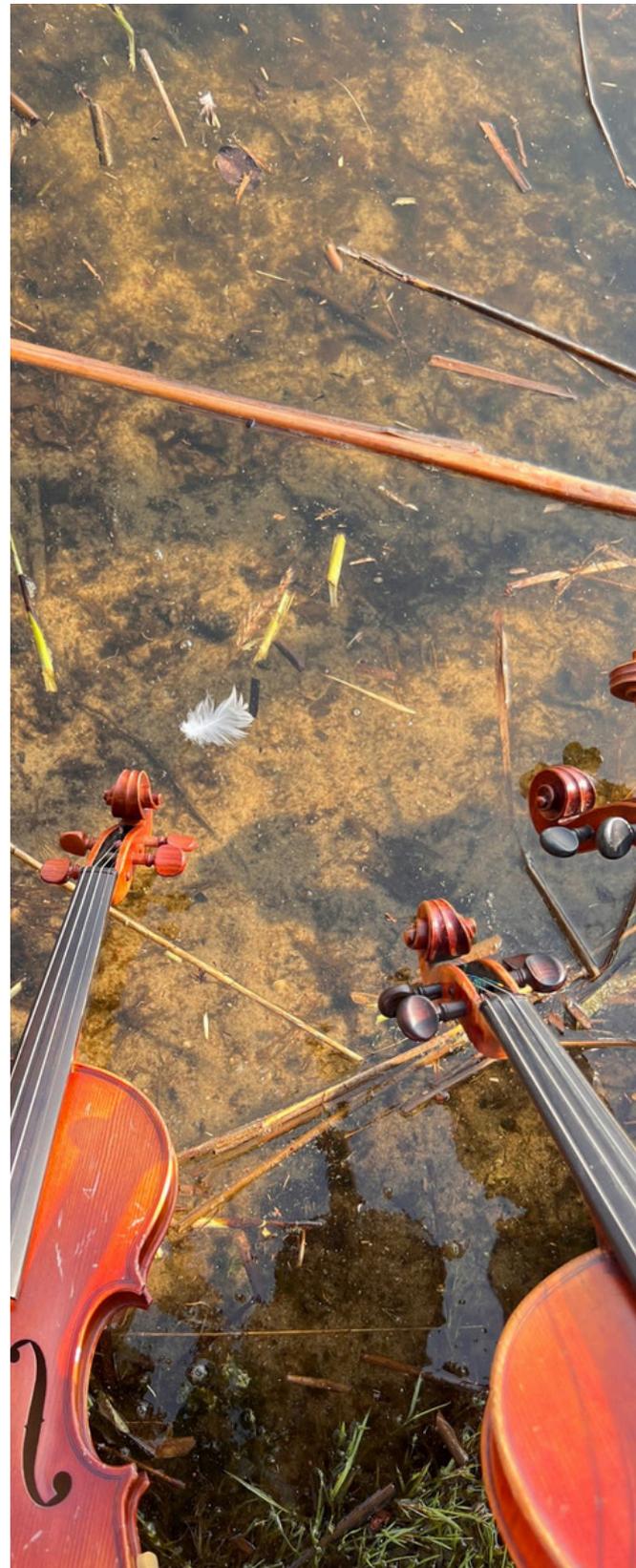
Mit den „Klingenden Flüssen“ gestaltet MitMachMusik ein Jahr voller musikalischer, kultureller und ökologischer Entdeckungen entlang brandenburgischer Flüsse. Inspiriert von Smetanas „Moldau“ bringen Jugendliche ihre Erfahrungen, Geschichten und Klänge in ein gemeinsames Musikstück ein: die „Klingende Havel“. In vier aufeinander aufbauenden Teilprojekten fließen Musik, Naturerlebnis und interkulturelle Begegnung zusammen.

Eintauchen: Ivan-Kupala-Fest

Der Auftakt erfolgt im Rahmen des Ivan-Kupala-Sonnenwendenfests. In ländlicher Umgebung begegnen sich verschiedene Gruppen bei Musik und gemeinsamen Feiern. Dabei entsteht ein erstes Gefühl von Verbindung – untereinander und zur Natur.

Vertiefen: Sommercamp an der Oder

Ein fünftägiges Camp ermöglicht intensive musikalische Arbeit, Naturerfahrungen und Umweltbildung. Mit Workshops, Führungen und gemeinsamer Gestaltung wird der Fluss als Lebensraum künstlerisch erlebt.



Verbinden: Lichter auf dem Wasser

In der Adventszeit werden bei interkulturellen Konzerten gebastelte „Lichterschiffchen“ zu Symbolen der Hoffnung und des Friedens – und auf reale Flüsse gesetzt. Musik verbindet hier kulturelle Vielfalt mit dem Wunsch nach Zusammenhalt.

Strömen: Finale auf der Havel

Im Mai 2026 gipfelt das Projekt in der Aufführung der „Klingenden Havel“ – live auf einem Floß. Die Komposition vereint alle Beiträge der Jugendlichen und wird zum sicht- und hörbaren Zeichen für Gemeinschaft, Teilhabe und kulturelle Vielfalt.

